

Diese nachgeschriben sint genwortigen gewest by allen diessen obgeschriben dedingen und beredungen und hant daz allez also gesehen und gehort, mit namen: die ersamen wisen meister, meister Matheus von Crackauw, der heiligen schrifte, und meister Niclaus Borgman von sancte Gewere, des geistlichen rechten lerrere, her Hans vom Hirtzhorn, hofemeister, her Tham Knebil der Alte, her Johan von Brubach, her Rudolff von Zeysekem, her Tham Knebil der Junge, schultheisze zu Oppenheim, her Herman von Geyspesheim und her Johan Bosze von Waldecke, rittere, Hanman von Sickingen, vitzdum zur Nuwenstat, Wilhelm von Waldecke, burggrave zu Stalberg uber Bacherach, und Hennel Wiszekreysz von Lyndenfels, edelknechte, und Mathis von Sobernheim, oberster schriber unsers obgenanten gnedigen heren hertzog Ruprecht des Eltern. Geben zu Oppenheim off den dinstag vor der heiligen zwolffboten sant Symonis und Jude tage nach Cristi geburte drutzezen hundert und in dem sehsse und nuntzigisten jare.

II.

Reichstagsakten IV, n. 191.

In dem Aktenstück n. 191 des IV. Bandes der Reichstagsakten gibt der Domprobst zu Würzburg, Johann von Egloffstein, dem Könige Ruprecht in ähnlicher Lage, wie Graf Johann von Nassau im Oppenheimer Vertrage, ein analoges Versprechen ab. Eine Vergleichung dieser Urkunde mit dem vorstehend abgedruckten Oppenheimer Vertrage zeigt uns, dass beide vielfach wörtlich übereinstimmen. So sind die einleitenden Sätze des Versprechens Johanns von Egloffstein, dann der Anfang des 1. Artikels bis zu den Worten: 'da mir unser herre got zû hilffet', ferner der grösste Teil der ersten Hälfte des 4. Artikels und endlich von Artikel 5 ab der ganze Schluss fast durchweg wörtlich genau aus dem Oppenheimer Vertrage herübergenommen. Man hat also in der Pfälzer Kanzlei, wo auch die Urkunde Johanns von Egloffstein ausgefertigt worden ist, einfach den Oppenheimer Vertrag als Vorlage benutzt.

Diese Beobachtung macht uns zugleich auch erklärlich, wie es möglich war, dass sich in dieser Urkunde eine so geheimnisvolle Wendung, wie: 'Zûm ersten sal ich Johan obgenanter mit allem dem daz ich itzûng vermag ader hernach vermogen würde, iss sin bistûm ader ander